



Beschluss der 8. Landesdelegiertenversammlung vom 18.11.2005 in Bielefeld

Antragsteller: MIT KV Viersen

1

2 „Widerstand gegen das Vorziehen der Fälligkeit der

3 Sozialversicherungsbeiträge“

4

5 Die MIT-Landesdelegiertenversammlung beauftragt den MIT-Landesvorstand, über den MIT-
6 Bundesvorstand, bei der kommenden Bundesregierung die Rücknahme des neuen Gesetzes
7 „Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Sozialgesetzbuches / Drucksache 443/05
8 17.06.2005“ zu beantragen.

9

10 Begründung:

11 Die CDU hat in ihrem „Wahlprogramm 2005“ unter Anderem den Abbau von „Bürokratie“ und die
12 „Entlastung“ und „Stärkung“ des Mittelstandes gefordert. Mit der Änderung des genannten
13 Gesetzes wurde aber genau das Gegenteil erreicht.

14

15 1. Die Liquiditätsbelastung, die jetzt schon durch die restriktivere Kreditpolitik der Banken
16 den mittelständischen Unternehmen große Probleme bereitet, wird durch die
17 Gesetzesänderung noch mehr verstärkt.

18 2. Die Bürokratiebelastung der mittelständischen Unternehmen (vor allem
19 Unternehmen, die Mitarbeiter tages- oder stundenweise einsetzen) wird durch die
20 Gesetzesänderung verdoppelt.